

**Zeitschrift:** Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 73 (2000)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Kommunikation

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Kommunikation

lensektionen eingeladen haben umfasste einen Sektionsstich auf Scheibe P mit zehn Schuss Einzelfeuer auf 50 m, dann folgten fünf Schuss Jubiläumsstich auf die gleiche Scheibe aber in der 100er-Wertung und mit einem einzigen Schuss, ebenfalls in 100er-Wertung konnten sich die Schützen das Glück versuchen.

Auf der Distanz 25 m folgten im Schnellfeuer drei Passen à je einen Schuss in zeitlicher Folge von 50, 40 und 30 Sekunden auf die Scheibe SF-ISSF (Internationale Schnellschussfeuer-Scheibe). 83 Schützen absolvierten dieses Programm.

## Höchstresultate

**Sektionsstich:** 97 Punkte Jon Vulpi, 95 Jakob Marthaler, 93 Franz Wallimann, Marco Gadola und Kurt Petter. Fünf weitere Schützen mit je 92 Punkten.

**Jubiläumsstich:** 472 Punkte Dani Neuschwander, 464 Max Hartmann, 460 Georg Davatz und Roland Birrer, 455 Heinrich Keller (Fouriere Schaffhausen), 449 Beat Brüninger, 446 Jakob Marthaler und Izeir Amzai, 445 Punkte Erwin Müller.

**Glück-Stich:** 99 Punkte Ernst Vollenweider, Jakob Vogt und Kurt Röthlisberger, 98 René Hunziker, 97 Punkte Izeir Amzai.

**Challenger ISSF-Scheibe:** 148 Punkte Urs Wingeier, Peter Salathé und Franz Wallimann, 147 Hannes Müller (unser Obmann), Beat Brüninger, 146 Punkte Patrick Studer (Fouriere Schaffhausen).

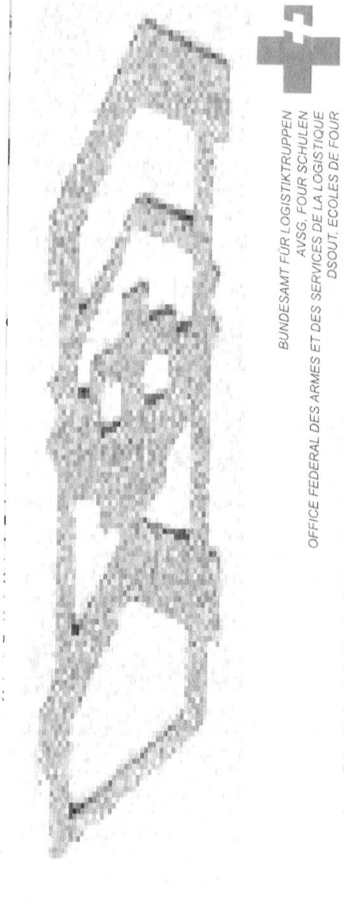
Wir gratulieren!

Der Schiessanlass hat unfallfrei stattgefunden und wurde am Samstagmittag mit musikalischer Unterhaltung durch die Pistolenschützen Kölliken abgeschlossen.

## Eidgenössisches Pistolenfeldschieszen

Alle machen mit! Gratismunition ist für diesen Anlass selbstverständlich. Die Schiesszeiten finden Sie auf Seite 22 im Terminfenster der Sektion Zürich. Also – auf nach Uster!

Die Fourierschule stellt sich vor



BUNDESAMT FÜR LOGISTIKTRUPPEN  
AVSSG. FOUR SCHULEN  
OFFICE FEDERAL DES ARMES ET DES SERVICES DE LA LOGISTIQUE  
DSOULT. ECOLES DE FOUR

## «DIE FOURIERSCHULE STELLT SICH VOR»

-r. Kürzlich erschien eine handliche Broschüre, in der sich die Fourierschule vorstellt. So werden darin die Anforderungen (initiativ, selbständig, ehrlich und loyal, kontaktfreudig, verantwortungsbewusst, natürlich, taktvoll und teamfähig, Freude am Kommissariatsdienst, schriftliche Prüfung als Four Anwärter bestanden, FK für Four Anwärter absolviert) beschrieben.

Unmittelbar danach öffnet sich ein weiteres Fenster als «Die Türe steht offen für Ihre Zukunft als Fourier der Schweizer Armee». Darin werden die Aufgabenbereiche und der Werdegang zum Fourier und Quartiermeister grafisch erklärt. Im dritten Teil erhält der Interessent Angaben über die Ausbildung: Kommissariats- und Verpflegungsdienst, Gesprächs-, Führungs-, Präsentationstechnik, Ausbildungsmethodik, Übungsleitertätigkeit, Erwerbssersatz und Sold, Pistolenausbildung, Betriebsstoffdienst, Sport, Mobilmachung, Heereskunde, Geheimhaltung, Truppenbuchhaltung, Informatik.

Und schliesslich erfährt der Leser, dass das Kommando der Fourierschule zentral in der Guisan-Kaserne in Bern gelegen sei. Dort würden Fouriere und Fouriergehilfen aller Truppengattungen ausgebildet. Noch ein Wort zu den Räumlichkeiten: «In modern ausgestatteten Räumlichkeiten vermitteln wir eine vielseitige, zeitgemässe und anspruchsvolle Erwachsenenbildung, die für Sie auch im Zivilen von grossem Nutzen ist.» Zudem: «Theoretische wie auch praktische Ausbildung im Massstab 1:1, vermittelt durch ein motiviertes Team mit hohem Potenzial an praktischer Erfahrung und fundiertem Wissen, bereitet Sie auf Ihre spätere Tätigkeit als selbständiger Fourier einer Einheit vor.»

**Info-Line** 031 324 44 88 (Kdo Fourierschule) / Fax 031 324 44 90

## NEUE BERUFSLEHRE: INFORMATIKER

BBT/-r. Das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) stellt ein neues Konzept für die Berufslehre «Informatikerin/Informatiker» sowie für die berufliche Weiterbildung zu eidgenössischen Fachausweisen und Diplomen in Informatik vor. Die Lehrinhalte sind in einem Baukastensystem modularisiert. Damit wird die erforderliche Flexibilität der Ausbildung sichergestellt. Ziel ist, das Lehrstellenangebot massiv auszubauen. Im Jahre 2003 sollen 3000 bis 5000 Lehrlinge eine Informatiklehre beginnen.

Die ausführliche Dokumentation der neuen Berufsbildungsstruktur Informatik Schweiz ist über [www.admin.ch/bbt/NEWS](http://www.admin.ch/bbt/NEWS) abrufbar.

## TELEFONNUMMER

-r. Ab dem vergangenen 1. März kann man die Anbieter von Telefondiensten wechseln ohne gleichzeitig die bisherige Telefonnummer zu verlieren. Rufnummern von Mobiltelefonen, Festnetzanschlüssen und Mehrwertdiensten können beim Wechsel der Telefongesellschaft behalten werden.

## STAATSKALENDER 2000

-r. Der Eidgenössische Staatskalender 2000 (ISSN 1011-4742) ist in neuem Gewand erschienen. Dieses Nachschlagewerk umfasst 472 Seiten. Für den Vertrieb ist die EDMZ in Bern zuständig. Der Verkaufspreis beträgt 22 Franken.

## 9,3 STUNDEN

Wie eine Umfrage unter PC-Benutzern und Internet-Surfern ergab, nutzen Deutschschweizer das weltweite Datennetz während 9,3 Stunden in der Woche. Am Wochenende wird mit 1 Stunde und 12 Minuten weniger gesurft als werktags.